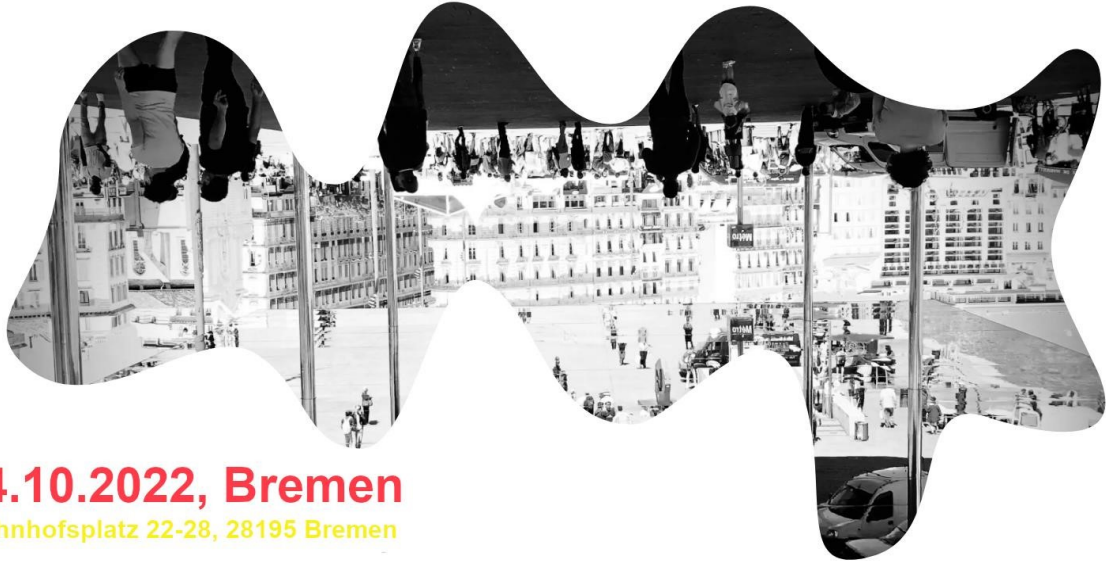


MOVING CITIES

Eine andere Migrationspolitik ist möglich



14.10.2022, Bremen

Bahnhofplatz 22-28, 28195 Bremen

+++ SAVE THE DATE +++

14.10.2022, Freitag

Wandernder Salon solidarischer Städte

Über 700 Städte, die sich für eine **solidarische Migrationspolitik** einsetzen. Über 14 europäische Netzwerke, die sich austauschen. Über 50 inspirierende Ansätze, von denen wir lernen können. Auf der [Moving Cities Website](#), die letztes Jahr ihren Launch feierte, wurden verschiedenste Ansätze solidarischer Städte gesammelt. Und **Bremen** ist einer davon. Nach jahrelangen Kämpfen konnte in Bremen unter Anderem endlich der Gesundheitsschein für Menschen ohne gesetzliche Krankenversicherung, EU Bürger*innen ohne Sozialleistungsanspruch und papierlose Menschen erwirkt werden. Und das war und ist ein Meilenstein! Doch wie geht es weiter?

In Bremen arbeiten unterschiedlichste Akteur*innen zur Ausgestaltung einer solidarischen Stadt. Und es braucht einen Ort der (Wieder-)Begegnung, des Austausches und der Inspiration, um zu besprechen wie es nun weitergehen kann. Wir möchten euch daher gern am **14.10.2022 von 14-17:30 Uhr** einladen, mit uns im Gewerkschaftshaus am Bahnhofplatz 22-28, 28195 Bremen zusammen zu kommen und gemeinsam über den Status Quo hinauszudenken. *Wie kann es in Bremen weitergehen? Was brauchen wir in Bremen und was gibt es für Inspirationen aus anderen Städten?*

Dazu haben wir neben Zeit für Austausch, euch als Bremer Expert*innen und Gäste aus verschiedenen Städten eingeladen, die von ihren Kämpfen und Strategien erzählen und so zum Weitergehen und -denken anregen können. Wir hoffen so auf einen bundesweiten **Austausch**, gegenseitige **Wissensweitergabe** und nachhaltige **Vernetzung** mit Fokus auf eure Fragen und Themen.

Dazu konzentrieren wir uns auf drei Schwerpunkte:

- **Aufenthalt&Bleiberecht**

Visionen weiterentwickeln von Bleiberecht für alle und wie weiter? Insbesondere mit Fokus auf den Aufenthalt und die Umverteilung Minderjähriger.

- **Wohnen**

Wie können dezentrale Unterbringungen erkämpft werden und diese aussehen? Aktueller Stand der Erstaufnahmen, Unterbringungsfragen und wie weiter.

- **Gesundheit**

Wie kann das Recht auf Gesundheit und den Zugang zu gesundheitlichen Dienstleistungen für alle gewährleistet werden? Welche Modelle sind in Entwicklung und welche Strategien braucht es für die Zukunft?

Kommt zum wandernden Salon und teilt mit uns und Gästen aus folgenden Kollektiven und Organisationen deine Visionen und deine Arbeit. Nur gemeinsam können wir wirken!

Beteiligte:

LAG MIA – Landesarbeitsgemeinschaft zu Themen Migration, Integration, Antifaschismus, Bremen
Sudan Uprising Germany, Berlin-Brandenburg
Flüchtlingsrat Berlin-Brandenburg
Break Isolation Group – International Women Space, Berlin-Brandenburg
Our Voice, Freiburg
Together We Are Bremen
(Angefragt: MediNetz, Bremen)

Für eine verbindliche Anmeldung und die Information zum genauen Ort, schreibt bitte an rebecca.gotthilf@rosalux.org eine E-mail und teilt mit, ob ihr **Übersetzung** (Englisch, Französisch oder weitere) oder **Kinderbetreuung** benötigt.